

Federf. Stadtamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
<b>Kulturausschuss</b>	Beigeordneter Dr. Wilk	22.11.2010	10

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Konzeption für die Planung kultureller Veranstaltungen  
in der Spielzeit 2011 / 2012**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

**1. Allgemeines**

Die Planung und Vorbereitung der Veranstaltungsprogramme vollzieht der Kulturausschuss in einem zweistufigen Entscheidungsprozess. Dabei stehen zunächst die strukturellen Vorgaben an. In einer zweiten Entscheidungsstufe wird im kommenden Frühjahr das konkrete Programm vorgelegt.

Die vom Kulturausschuss für die derzeit laufende Saison beschlossene Konzeptionsplanung wurde von der Kulturverwaltung umgesetzt. Nach wie vor sind dabei die für die Mathias-Jakobs-Stadthalle eingerichteten Abonnements durch Abonnenten bzw. Einzelkartenverkauf gut gebucht. Auch im Bereich Kindertheater ist die hohe Nachfrage ungebrochen. Das Kabarett-Abonnement liegt mit rd. 630 Stammbesuchern mittlerweile seit mehr als zwölf Jahren auf Rekord-Niveau.

Bei den Sonderveranstaltungen stehen immer noch Kabarett/Comedy-Veranstaltungen sowie Musicals, Klassikveranstaltungen und das Irish Folk Festival hoch in der Publikumsgunst.

Inhaltlich und künstlerisch auf weiterhin hohem Niveau befinden sich die sehr gut besuchte Reihe „Forum Deutscher Musikhochschulen“ sowie die Klassik-Konzerte mit dem Städtischen Musikverein und den Vereinen „Kammerorchester Gladbeck“ und „Kammerchor Gladbeck“.

Die Oldieveranstaltungen am Kotten Nie laufen weiterhin mit sehr hohem Zuschauerzuspruch.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Die Kleinkunstreihe „Intermezzo“ – Kooperationsprojekt zwischen dem Kulturamt und den Instituten Bücherei, Volkshochschule und Stadthalle – erfreut sich seit vielen Jahren außerordentlich großer Beliebtheit und läuft kostendeckend.

Die XL-Partys in der Stadthalle für 12- bis 16-jährige werden trotz der Konkurrenz einer kommerziellen Großdisco in der Nachbarstadt Bottrop mit 250 bis 400 Jugendlichen gut besucht. Dieses auch für die Zukunft wichtige Jugendangebot wird kostenneutral aus Sponsoring und Eintrittsgeldern finanziert.

## **2. Perspektive**

Die Planung 2011/2012 findet vor dem Hintergrund der aktuellen kommunalen Finanzsituation mit drohender Überschuldung statt. Es bleibt daher trotz der guten Einnahmerelation kein Spielraum für neue Angebote und Experimente.

Neue Veranstaltungen wie auch Großveranstaltungen können nur noch durchgeführt werden, wenn die Finanzierung durch Sponsoren oder andere Träger bzw. Kooperationspartner gesichert ist.

Die Kulturverwaltung schlägt vor, die nachstehend aufgezeigten bewährten Programmstrukturen weiterzuführen.

## Geplante Veranstaltungen in der Spielzeit 2011/2012

<u>Abonnements in der Mathias-Jakobs-Stadthalle</u>		<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
Komödien (Abo K)	5 Veranstaltungen / 1 Wahlveranstaltung	48.000 €	30.000 €
Gemischter Ring (Abo G)	5 Veranstaltungen / 1 Wahlveranstaltung	58.000 €	30.000 €
Abo H (Kinder ab 8 J.)	4 Veranstaltungen	15.000 €	8.000 €
Abo E 1 und E 2	je 4 Veranstaltungen	28.000 €	16.000 €
Kabarett	4 Veranstaltungen	30.000 €	45.000 €
Wahl-Abo	6 Veranstaltungen	---	7.500 €
 <u>Konzerte</u>			
Forum Deutscher Musik- hochschulen	9 Veranstaltungen	17.000 €	9.000 € (Spons)
Chor- und Orchesterkon- zerte	3 Veranstaltungen	15.000 €	5.000 €
 <u>Sonstige Veranstaltungen</u>			
Sonderveranstaltungen (z.B. Irish Folk, XL-Discos, Comedy, SV Kindertheater)		30.000 €	30.000 €
Sommerprogramme, Theater in Kindergärten/Grundschulen, KUSSS am Bücherbus Oldieabende am Kotten-Nie,		18.000 €	7.500 €
<u>Hilfskräfte, Logistik</u>		11.000 €	
 Geplante Ausgaben		 ----- 270.000 €	 ----- 185.000 €

*Finanzielle Auswirkungen:* Ausgabe 270.000 €  
Einnahme 185.000 €  
Zuschuss: 85.000 €

**Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Spielzeit 2011/2012 kulturelle Veranstaltungen entsprechend der in der Vorlage aufgezeigten Konzeption zu planen.  
Das endgültige Programm ist dem Kulturausschuss im Frühjahr 2011 vorzulegen.

Der Bürgermeister  
i.V.

---

Dr. Wilk

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: